

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Sachkunde

Titel: Wo komme ich her? (3.-4. Klasse) (17 S.)

### Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/grundschule](http://www.edidact.de/grundschule).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

[www.edidact.de](http://www.edidact.de) | [www.mgo-fachverlage.de](http://www.mgo-fachverlage.de)

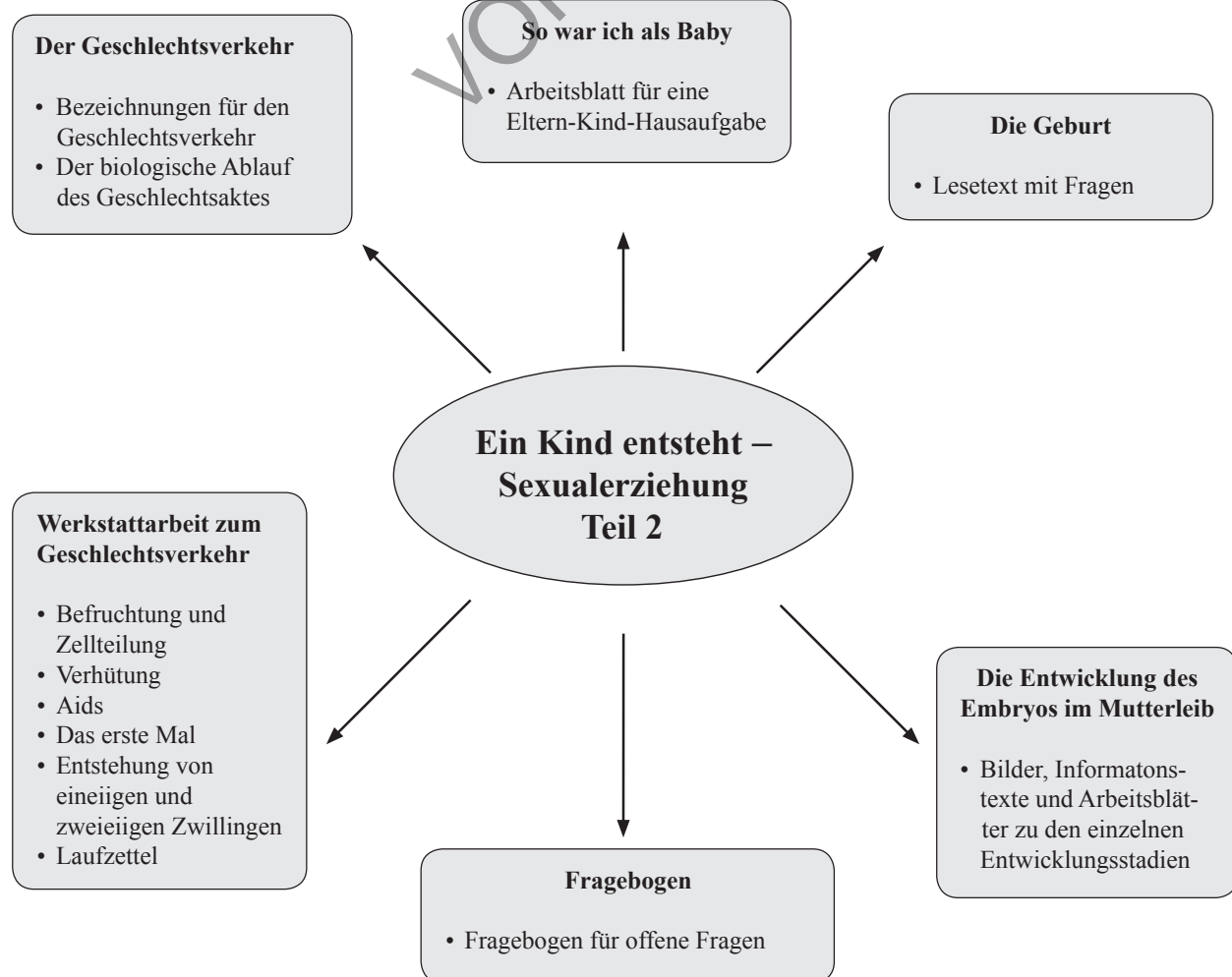
## Wo komme ich her? – Sexualerziehung Teil 2: Trixi und Tom erfahren, wie ein Kind entsteht

Carolin Möstl-Regl, Stefanie Stoeckle, Kathlen Beese

### Lernziele:

Die Schüler sollen

- wissen, was beim Geschlechtsverkehr geschieht,
- den Prozess der Zeugung verstehen und Informationen zu den Themen „Befruchtung und Zellteilung“, „Verhütung“, „Aids“, „das erste Mal“ und „Entstehung von eineiigen und zweieiigen Zwillingen“ erhalten,
- erfahren, wie sich das Kind im Mutterleib entwickelt,
- lernen, wie eine Geburt abläuft,
- zusammen mit ihren Eltern reflektieren, wie sie als Baby waren.



## Ein Kind entsteht – Sexualerziehung Teil 2

| Didaktisch-methodischer Ablauf  | Inhalte und Materialien (M)  |
|---|--|
| <p><b>I. Hinführung</b></p> <p>Szenische Darstellung: Lehrkraft und Schüler sprechen den Text (siehe Vorlage). Männliche Lehrkraft spricht gegebenenfalls den Vater.</p>  | <p>→ Vorlage für den Dialog M1 ③④</p>  |
| <p><b>II. Erarbeitung</b></p> <p>Die Schüler äußern ihr Vorwissen über Geschlechtsverkehr und Zeugung und nennen ihnen bekannte Wörter dafür (Hier sind ausdrücklich nicht nur biologische, sondern auch umgangssprachliche Wörter sowie Schimpfwörter erlaubt.) Die Wörter werden begrifflich geklärt. Die biologisch korrekten Begriffe, die im weiteren Unterricht gebraucht werden sollen, werden festgelegt.</p> <p><b>Zielangabe:</b><br/>In zweiten Beitrag zum Thema „Sexualerziehung“ geht es um die Entstehung eines Kindes und seine Entwicklung im Mutterleib.</p> <p><b>1. Der Geschlechtsverkehr</b></p> <p>Die Schüler bearbeiten den Informationstext zum Geschlechtsverkehr.</p> <p><u>Teilzielsicherung:</u> Auswertung der gewonnenen Erkenntnisse und Klärung eventueller Fragen im Unterrichtsgespräch</p> <p>Nun folgt eine Werkstattarbeit in Form einer Lerntheke, die sich über mehrere Unterrichtseinheiten zieht und in beliebiger Reihenfolge von den Schülern bearbeitet werden kann.</p> <p><u>Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Befruchtung und Zellteilung</li> <li>• Verhütung</li> <li>• Aids</li> <li>• Das erste Mal</li> <li>• Entstehung von eineiigen und zweieiigen Zwillingen</li> </ul> <p>Zur Sicherung dienen die Fragen auf dem Laufzettel.</p> <p>Im anschließenden Unterrichtsgespräch werden die gewonnenen Erkenntnisse mithilfe des Laufzettels reflektiert.</p> | <p>→ Informationstext M2 ③④</p> <p>Die Schüler lesen und bearbeiten die Informationstexte.</p> <p>→ Befruchtung und Zellteilung M3a ③④<br/> → Verhütung M3b ③④<br/> → Aids M3c ③④<br/> → Das erste Mal M3d ③④<br/> → Entstehung von eineiigen und zweieiigen Zwillingen M3e ③④</p> <p>→ Laufzettel M4 ③④</p> |

|   |  |
|---|--|
| <p><b>2. Die Entwicklung des Embryos im Mutterleib</b></p> <p>Die Lehrkraft legt ungeordnet die größer kopierten Folienbilder auf, die die embryonale Entwicklung zeigen. (In den leeren Folienabschnitt muss die Lehrkraft ein Loch mit einer Stecknadel einstechen oder mit einem Folienstift einen Punkt machen.)</p> <p>Die Schüler versuchen, die Bilder in die richtige Reihenfolge zu bringen und begründen ihre Entscheidungen. Die Lehrkraft beschreibt den Entwicklungszustand des Embryos mithilfe der Kurzinformationen auf den Arbeitsblättern M6a und b.</p> <p>Als Sicherung kleben die Schüler in Einzelarbeit die Bilder an die passende Stelle im Arbeitsblatt. Im 0. Monat müssen die Schüler ein Loch mit einer Stecknadel einstechen.</p> <p><b>3. Die Geburt</b></p> <p>Die Lehrkraft teilt den Text zum Geburtsvorgang aus. Die Schüler lesen ihn und beantworten im Anschluss die Fragen.</p> <p>Der Fragebogen für offen gebliebene Fragen wird als Hausaufgabe ausgeteilt. Er wird am nächsten Tag anonym bei der Lehrkraft abgegeben, und gemeinsam werden die Fragen im Sitzkreis besprochen.</p> | <p>→ Folienbilder/Kopiervorlage M5 ③④</p> <p>→ Arbeitsblätter M6a und b ③④</p> <p>→ Lesetext M7 ③④</p> <p>→ Fragebogen M8 ③④</p> |
| <p><b>III. Ausklang</b></p> <p>Die Schüler dürfen mithilfe der Eltern recherchieren, wie sie als Baby waren, und Gegenstände aus ihrer Babyzeit mitbringen.</p>   | <p>→ Steckbrief M9 ③④</p>  |

**Tipp:**

- Ursula Breu/Michael Lanzer: Sexualerziehung, Finken Verlag, Oberursel 2001
- Grethe Fagerström: Peter, Ida und Minimum, Ravensburger Buchverlag, Ravensburg 2009
- Rainer Jonas: Der wunderbare Weg ins Leben, Südwest Verlag, München 2004
- Janosch: Mutter sag, wer macht die Kinder, Little Tiger Verlag GmbH, Gifkendorf-Vastorf 2007
- Doris Rübel: Woher die kleinen Kinder kommen, Ravensburger Buchverlag, Ravensburg 2010
- Das MFM-Projekt – ein wertorientiertes sexualpädagogisches Präventionsprojekt begleitet Mädchen, Jungen und ihre Eltern in die Pubertät: [www.mfm-projekt.de](http://www.mfm-projekt.de)